

Mietze

Das Magazin für Mieter 02. 2020

4
Her mit dem
Hygge-Flair

12
Das WGG-
Mieterticket

19
Die Physiotherapie
gleich vor der Tür

12

3.422 km²
Mobilität

Mit dem WGG-Mieter ticket
flexibel unterwegs



4

Wohnen ist Gemütlichkeit

Her mit dem Hygge-Flair



19

Die Physiotherapie
gleich vor der Tür

Die Praxis von Dörte Drenckhan

Wohnen & Leben

- 4 **Wohnen ist Gemütlichkeit**
Her mit dem Hygge-Flair
- 7 **Stay Home**
Anregungen für die Zeit daheim
- 8 **Endlich wieder gut schlafen**
Erste Nachtpflege in MV

WGG aktuell

- 9 **Wohnungssuche leicht gemacht**
Güstrows Grünlichtmilieu
- 12 **Flexibel unterwegs**
WGG-Mieter ticket
- 15 **Immer wieder neue Aufgaben und Herausforderungen**
Ausbildung bei der GIG

Erleben & Entdecken

- 16 **Unser Neubau in der Mühlenstraße**
Zahlenspiele
- 19 **Die Physiotherapie gleich vor der Tür**
Gewerbemieterin Dörte Drenckhan

FOTO: WGG

FOTO: STOCK.ADOBE.COM

FOTO: WGG

TITELFOTO: STOCK.ADOBE.COM



FOTO: WGG

Liebe Mieterinnen und Mieter,

es ist Weihnachtszeit - es leuchtet, es duftet, es ist hektisch. Alles fast wie immer. Ich möchte jetzt nicht das allseits bekannte Corona-Klagelied anstimmen, sondern über die guten Dinge aus diesem Jahr berichten.

Unsere Verpflichtung, aber auch unser Ansporn ist es, unseren Mieterinnen und Mietern ein schönes und sicheres Zuhause in einem lebenswerten Umfeld zu bieten. Deshalb hat die WGG in allen Stadtteilen Güstrows investiert. Das Neubauprojekt in der Mühlenstraße 54 wurde fertiggestellt und an sieben Häusern die Fassaden inklusive den Balkonen saniert. Darüber hinaus wurden zahlreiche Wohnungen modernisiert und instandgesetzt. Aktuell werden in der Nordstadt die Strangsanierungen im Eschenwinkel weiter vorangetrieben.

Der ausschlaggebende Punkt, weshalb das so wirtschaftlich erfolgreich funktioniert, liegt an den engagierten Mitarbeiter/innen in unserem Unternehmen. Unsere Hausmeister zum Beispiel schrauben in diesem Jahr mal so nebenbei 13.800 Rauchwarnmelder an die Decken der Wohnungen, die Vermieter halten den Leerstand zwischen 1-2 %, die Techniker steuern sämtliche Bauprojekte fachlich versiert aus und die Büromädels rotieren in den Stadtteilbüros oder aus dem Home-Office.

Es ist mir eine Herzensangelegenheit, mich auch auf diesem Wege bei allen Kolleginnen und Kollegen zu bedanken. Ihr macht einen perfekten Job, gerade weil ihr miteinander agiert und euch untereinander zur Seite steht. Ohne euch ginge nichts. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Weihnacht und ein erfolgreiches Jahr 2021.

IMPRESSUM

Herausgeber

Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH,
Gleviner Straße 30 · 18273 Güstrow,
Telefon 03843 750-0 · Fax 03843 750-200,
www.wgg-guestrow.de · info@wgg-guestrow.de

Geschäftsführerin

Ute Frahm

Redaktion

Ute Frahm, Angela Matz, Christian Gierke,
Stephanie May, Ingmar Schnell

Anzeigenverwaltung

WGG, Telefon 03843 750-153,
E-Mail: s.may@wgg-guestrow.de

Gestaltung

WERK3 Werbeagentur

Auflage, Druck, Erscheinungsweise

ca. 4.700 Exemplare · Druckerei Weidner,
halbjährig · Ausgabe 81

Ihre Ute Frahm

Geschäftsführerin

Wohnungsgesellschaft
Güstrow



Wohnen ist ...

Gemütlichkeit. Gerade in den Wintermonaten gewinnt dieser Begriff für unser zu Hause an Bedeutung. Ein Wort, das dazu zuletzt immer öfter auftaucht ist »Hygge«. Der Begriff stammt aus der dänischen Lebenskultur und meint Wohlbefinden, Geborgenheit und Wärme, oder frei übersetzt »Freude an der Gegenwart beruhigender Dinge«. Es ist viel mehr als nur ein Wort, sondern eine Lebenseinstellung, für einen bewussteren und entspannten Alltag.

Ein »hyggeliger« Lebensstil (klingt eigentlich auch wie kuschelig) kann die heiße Schokolade auf der Couch sein, ein Buch lesen eingemummelt auf dem Balkon, der Lieblings-Podcast oder auch ein Abend mit Freunden. Es kommt auf das Innehalten an und die kostbaren Momente des Lebens bewusst zu genießen. Hygge ist also auch das, was man selbst daraus macht. Sich an kleinen Dingen freuen, die gemeinsame Zeit mit lieben Menschen voll auskosten. Weniger durch den Alltag hetzen, weniger Beschallung mit Social Media, mehr bewusste Auszeiten und somit glücklicher leben.

Ein paar Tipps für das Drum-Herum haben wir hier zusammengetragen.

Her mit dem Hygge-Flair!

FOTO: STOCK.ADOBE.COM



Keep it Simple - Weniger ist mehr

Sehen Sie sich um und schaffen Sie ein beruhigendes Raumklima*. Das heißt, aufräumen, wegräumen, umräumen oder Dinge auch gänzlich ausmisten. Auch wenn es manchmal lästig ist: das Bett machen und Tagesdecke darüber legen, schafft schon eine behagliche Atmosphäre. Tipps gibt's in der Mietze 01/2020 und **auf dem WGG-Blog**.

* Für ein besseres Raumklima im Winter

Apropos Raumklima: Wenn trockene Heizungsluft Kopfschmerzen und Unwohlsein verursacht, ist es nicht weit her mit »Hygge«. So schaffen Sie Abhilfe:

- Tonschale an Heizung hängen (Wichtig: das Wasser regelmäßig erneuern, da es sonst mit Bakterien verkeimen kann.)
- Zimmerpflanzen besorgen (Tipps für Wohnzimmergärtner finden Sie in der Mietze 01/2020 - online und im Heft.)
- »Stoßlüften« im Winter (und generell auch nach dem Baden, Duschen oder Kochen) die Fenster regelmäßig für 5 bis 10 Minuten öffnen, um eine ausreichende Luftzirkulation zu erreichen. Ein gekipptes Fenster reicht nicht.

Decken und Kissen

FOTOS: STOCK.ADOBE.COM



Flauschige Decken, Kissen, Kuschelpullover und warme Socken sorgen für Gemütlichkeit.

Positive Emotionen schaffen

Über Fotos zum Beispiel. Gestaltete individuelle Collagen oder Fotoprodukte kann man zum Beispiel auch auf Holz drucken lassen. Fotobücher gestalten und griffbereit legen. So wird schlechte Stimmung schnell vertrieben. Auch eine schöne Tasse für den Kaffee oder die heiße Schokolade kann hyggelig machen. Selbst gestalten, bedrucken lassen.



FOTO: ISTOCKPHOTO.COM

Gedimmtes Licht

Mit LED-Lichterketten in Flaschen und Dosenlichtern kann man schöne Lichtstimmungen erzeugen. Mit diesen Upcycling-Ideen tut man zudem gleichzeitig etwas für die Umwelt:

1. Die leere Konservendose ins Fit-Wasserbad legen, um das Etikett zu lösen.
2. Mit einem Stift das geplante Muster aufzeichnen. Mit Nagel und Hammer die Löcher in die Dose klopfen. Leiser wird es, wenn du ein Handtuch in die Dose steckst. Beachte auch die Ruhezeiten.
3. Anschließend mit Farbe gestalten und trocknen lassen.
4. Noch leichter schafft man sich kleine Lichtquellen mit leeren Glasflaschen und kleinen LED-Lichterketten. Diese gibt es im Baumarkt oder in der Weihnachtszeit auch in Drogerien.



FOTOS: WGG



Du brauchst:

- Konservendose
- Hammer
- Nagel
- Pinsel und Farbe



FOTO: ISTOCKPHOTO.COM

* Es geht so schnell

Beim Umgang mit Kerzen ist stets eine große Achtsamkeit geboten, besonders wenn kleine Kinder in der Wohnung sind. Ein paar einfache Grundsätze:

- ausreichend Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien (z. B. Gardinen) halten
- Kerzen und Teelichter immer auf eine feste, nicht brennbare Halterung stellen
- Kerzen löschen, bevor sie ganz herunter gebrannt sind
- brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen

» Alle Tipps lesen Sie online in unserem Blog

Anregungen für einen erfüllteren Abend

Hygge ist nicht etwas, was man kaufen kann. Es geht darum, sein Umfeld und sein Leben zu gestalten, seine Zeit in das Wohlbefinden, in Zusammengehörigkeit und Glück zu investieren.

Unser Handy macht es uns leicht mit der Freizeitbeschäftigung. Mal ehrlich, wie viel der Freizeit verdaddeln wir - manchmal auch gemeinsam einsam vor unseren Smartphones, Nachrichten und Social Media?

Tipp: Zeitlimit festlegen und das Handy ganz bewusst auch mal wieder weglegen

- Buch lesen
- Fotoalben erstellen
- Collagen gestalten
- Brief schreiben
- neue Rezepte probieren
- Puzzeln
- Gesellschaftsspiele



FOTO: STOCK.ADOBE.COM

Zimtwaffeln

Die Zutaten vermengen und eine Stunde im Kühlschrank kaltstellen. Dann nach bevorzugter Waffeldicke und Größe im Waffeleisen aufbacken. Nach Belieben garnieren.

Weitere tolle Ideen für das Waffeleisen geben wir Ihnen »**online in unserem Blog** und unserem »**Instagram-Kanal @wgguestrow**«.

Du brauchst:

- Waffeleisen
- Öl zum Einfetten
- 250 g Butter
- 150 g Zucker
- Ahornsirup
- 4 Eier
- 30 g Zimt
- 500 g Mehl

Blind Date-Lesen

Ein Rendezvous der besonderen Art bietet die Uwe Johnson-Bibliothek.

Ein Blind Date mit einem Buch. Welcher Leser hat den Mut, sich wie bei einem Blind Date auf Unbekanntes einzulassen? Die Bücher stehen neutral verpackt in einem Regal gegenüber der Ausleihtheke. Ohne zu wissen, was es ist, leiht man es aus und nimmt es nach Hause. Erst beim Auspacken erfährt man, ob es ein

spannender Thriller, eine romantische Liebesgeschichte, Fantasy, Drama oder spannendes Sachbuch ist. Wer auf diese Weise bewusst äußere Reize ausblendet, entdeckt vielleicht einen ihm/ihr bis dahin unbekanntem Schriftsteller oder einen kleinen »Lese-Schatz«, der sonst unentdeckt geblieben wäre.



FOTO: WGG

Endlich wieder gut schlafen

*In Güstrow öffnet die erste
Nachtpflege in ganz MV*

Was braucht der Mensch, um gut zu schlafen? Es ist nicht damit getan, sich hinzulegen und einfach einzuschlafen. Jeder Mensch hat sein eigenes Ritual. Einer schaut einen Film, ein anderer liest etwas und noch ein weiterer braucht es vorher ein bisschen zu tanzen. Manchmal macht es aber auch das gedimmte Licht im Zimmer. Dies sind die ersten Momente der Erholung, die wir von einem anstrengenden Tag brauchen. Dies trifft umso mehr für Menschen zu, die ihre Angehörigen pflegen.

Pfliegende Angehörige sind an die Betroffenen teilweise rund um die Uhr an 7 Tagen in der Woche gebunden. Andererseits kann es den zu Pflegenden ähnlich gehen. Tag ein, Tag aus im Pflegebett liegend, immer an der gleichen Stelle und immer im gleichen Umfeld. Die Psyche der Beteiligten spielt hier häufig eine besondere Rolle. Die Belastungen, Konflikte, Probleme, Sorgen oder Ängste kreisen und erzeugen Stress. Die Stresshormone lassen wiederum den Organismus auch nachts nicht zur Ruhe kommen.

Wissenschaftliche Erkenntnisse besagen jedoch, dass der gesunde und erholsame Schlaf gerade in der Nacht für den Menschen so wichtig ist. Für diejenigen, die zur Ruhe kommen möchten und eine solche Möglichkeit suchen, gibt es in Güstrow die erste Nachtpflege in MV.

Jeder möchte natürlich im Alter, so lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben und im Bedarfsfall gepflegt und betreut werden. Das neue Angebot der Nachtpflege trägt maßgeblich dazu bei, diesem Wunsch noch besser entsprechen zu können. Die Nachtpflege wird in den Alltag integriert, um liebgegewonnene Gewohnheiten der Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen weitestgehend beizubehalten.



*Hotelcharakter
statt Krankenhaus-
charme*

Menschen, die Probleme haben nachts Schlaf zu finden, treffen hier auf Strukturen und Angebote, die sie auffangen. Dies können beispielsweise gemütliche Stunden im Nachtcafé oder an der Nachtbar sein. Aber auch Besuche des Theaters oder des Kinos gehören dazu. Egal welche Wünsche, wir tun unser Möglichstes.

Wenn die Aktivitäten vorbei sind, können unsere Gäste bei einem Getränk zur Ruhe kommen. Dies kann ein Tee, eine warme Milch oder ein anderes Lieblingsgetränk sein. Auch Lesen bzw. Vorlesen machen wir möglich, damit unsere Gäste Ruhe finden können. Dadurch bekommen die pflegenden Angehörigen sowie die Pflegebedürftigen Zeit für sich und können Kraft tanken.

MICHAEL NOSKE,
DIAKONIE GÜSTROW

Diakonie
Güstrow



*Im Umkreis von
30 Fahrminuten ist der
Fahrdienst inklusive*

Güstrow's Grünlichtmilieu

#daisteinefrei

Nein, wenn Sie wieder vermehrt grüne Leuchtmittel in den Fenstern Güstrower Mehrfamilienhäuser sehen, heißt das nicht, dass Sie eine Rot-Grün-Sehschwäche haben. Es heißt nur wieder »Grünes Licht für die neue Wohnung!«

Besonders in der dunkleren Jahreszeit fallen die grünen Fenster wieder auf. Für alle, die es noch nicht kennen: Ihre neue Wohnung erkennen Sie am grünen Leuchtmittel im Fenster. Unsere grün erleuchteten Wohnungen sind entweder sofort bezugsfertig oder werden derzeit von uns für ihre neuen Bewohner hergerichtet. Es lohnt sich also, die Augen beim Spaziergang offenzuhalten. Vereinbaren Sie Ihren Besichtigungstermin bequem über unsere Vermietungshotline 0179 5307117

teten Wohnungen sind entweder sofort bezugsfertig oder werden derzeit von uns für ihre neuen Bewohner hergerichtet. Es lohnt sich also, die Augen beim Spaziergang offenzuhalten. Vereinbaren Sie Ihren Besichtigungstermin bequem über unsere Vermietungshotline 0179 5307117

Mitmachaktion

Wir wollen grün sehen. Was ist bei Ihnen alles grün? Ob Badvorleger, Deko, Kleidung, Kinderwagen oder Werkzeug. **Schicken Sie uns »grüne« Fotos per Mail an info@wgg-guestrow.de.** Mitmachen geht natürlich auch über **Instagram**. Foto hochladen, Hashtag #grünlichtmilieu verwenden und uns verlinken.

Zu gewinnen gibt es einen Gutschein für die »WunderBar« im Wert von 50 Euro.

Das Gewinnspiel läuft bis zum 31. Januar 2021. Ausführliche Teilnahmebedingungen gibt es hier: <https://www.wgg-guestrow.de/unternehmen/instagram>



Der Suchagent der WGG

Unser Suchagent unterstützt alle, deren Wohnungssuche langfristiger angelegt ist. **Erfassen Sie Ihren Wohnungswunsch und lassen Sie sich kostenfrei und bequem per E-Mail informieren, wenn eine Wohnung, die Ihren Vorstellungen entspricht, verfügbar ist.**

Da sich Wohnungswünsche ändern können, sind selbstverständlich Anpassungen der Suchparameter jederzeit möglich.

www.wgg-guestrow.de



5.312 m²
Wohnglück

Alle freien Wohnungen entdecken auf:
www.wgg-guestrow.de oder unter
Vermietungshotline: **0179 5307117**

Bei der
WGG bezahlen Sie
keine Kauti^on*
0€

Vermietungs- angebote

Buchenweg 3/4

**1-Raum-Wohnung / Mit Freizeit-Treff im Haus
und Haus-Service-Ruf der Diakonie**

Diese schöne 1-Raum-Wohnung mit Balkon in ruhiger Wohnlage befindet sich in einem **Wohnhaus mit Fahrstuhl**. Die Wohnung ist mit Raufaser tapeziert und weiß gestrichen, der Fußboden mit einem pflegeleichten PVC-Belag ausgelegt. Das **modern geflieste Bad** ist mit einer Dusche ausgestattet. Zu der Wohnung gehört ein kleiner Keller, den Sie auch mit dem Fahrstuhl erreichen können.



Alle Wohnungen sind mit dem
Aufzug zu erreichen

- **Nettokaltmiete: 210,42 Euro + 90 Euro NK**
- **34 m², EG**
- **V: 95,0 kWh (m²/a), FW, Bj. 1992**
- **seniorenfreundlich**

Ansprechpartnerin

Renate Pfläging, 03843 750-261
r.pflaeging@wgg-guestrow.de



Buchenweg 1-4
mit Freizeit-Treff



* entsprechende Bonität vorausgesetzt

Bärstämmweg 31

3-Raum-Wohnung / Modernisierte Wohnung mit Balkon und Badewanne

Diese modernisierte Wohnung ist aufgrund ihrer geräumigen und hellen Zimmer eine wahre Wohlfühl-oase. Die 3-Raum-Wohnung verfügt über einen sehr sonnigen, zum Innenhof angrenzenden Balkon. Zum Abend hin können Sie bei einem wohligwarmen Vollbad entspannen. Alles in Allem verfügt diese Wohnung über eine moderne Ausstattung, die sich unter anderem in den neuwertigen Innentüren, einen pflegeleichten PVC-Belag in Holzoptik, TV Anschlüssen in allen Wohnräumen widerspiegelt. Alle Räume sind Raufaser weiß tapeziert und gestrichen. Der zugehörige Keller bietet Ihnen außerdem Stauraum für diverse Utensilien.



Grundriss Bärstämmweg 31

- Nettokaltmiete: 336 Euro + 126 Euro NK
- 61 m², II. OG
- V: 68,0 kWh (m²/a), FW, Bj. 1987

Ansprechpartner

Christian Hoffmann, 03843 750-166
c.hoffmann@wgg-guestrow.de



Spielplatz Bärstämmweg



Bad mit Badewanne A.-Bebel-Str. 16

- Nettokaltmiete: 330 Euro + 135 Euro NK
- 53 m², IV. OG
- V: 72,0 kWh (m²/a), FW, Bj. 1982
- WG-geeignet

Ansprechpartnerin

Janine Gornig, 03843 750-253
j.gornig@wgg-guestrow.de

August-Bebel-Str. 16

3-Raum-Wohnung / Mit Blick ins Grüne

Diese klassische 3-Raum-Wohnung ist in einer ruhigen Seitenstraße gelegen und umgeben von vielen Grünflächen und Spielplätzen. Genießen Sie auf dem sonnigen Balkon die frische Luft und die Ruhe mit einem unverbauten Blick. Im Zuge der Instandsetzung wurde der gesamte Bodenbelag erneuert und erstrahlt im modernen Holzdesign. Die Wohnung wurde mit Raufaser tapeziert und weiß gestrichen. Vor dem Haus befinden sich anmietbare Stellplätze.



Blick von oben



- Nettokaltmiete: 305 Euro + 110 Euro NK
- 54 m², III. OG
- V: 77,0 kWh (m²/a), FW, Bj. 1973
- WG-geeignet

Ansprechpartnerin

Sarah Voß, 03843 750-159
s.voss@wgg-guestrow.de

Hagemeisterstr. 12

2-Raum-Wohnung / Geräumige Wohnung mit großem Badezimmer

Alle Zimmer sind separat begehbar und der Flur bietet viel Stauraum. Das hell geflieste Tageslichtbad ist mit einer Badewanne ausgestattet. Derzeit wird die Wohnung umfangreich instandgesetzt. Nach Abschluss der Arbeiten erwarten Sie helle, frisch tapezierte Wände, ein neuer PVC-Belag in Holzoptik sowie schwellenlose Innentüren.

3.422 km² Mobilität

Mit dem Mieterticket flexibel unterwegs

Keinen Parkplatz suchen müssen, dafür nochmal kurz die Augen zu. Mal wieder ein Buch lesen oder mal mit voller Konzentration »Ich seh' was, was du nicht siehst«-spielen. Noch schnell die Präsentation bearbeiten oder einfach mal wieder flirten. Bus und Bahn fahren hat Vorteile. Mit dem Mieterticket bietet die WGG ihren Wohnungsmietern eine Option zum »Umsteigen« an. Das Auto mal bewusst stehen lassen, einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz leisten und einfach mal entschleunigen.

Wohnungsmieter erhalten die Monatskarte für den Stadtverkehr Güstrow als auch für das Gesamtnetz des Verkehrsverbundes (also den gesamten Landkreis) zum ermäßigten Tarif. Neben den ökologischen Gedanken hinter der Idee möchte die WGG auch die Mobilität der Mieterinnen und Mieter fördern und erhalten. Wer kein Auto hat oder nicht mehr selbst fahren kann, kann so vergünstigt auf die Angebote des öffentlichen Nahverkehrs zugreifen und kommt gut zu Familie, Freunden, Behörden oder zum Arzt.

»Wir sind immer ohne Auto ausgekommen«, berichtet Inge Rothe. »Jetzt im Alter sind aber manche Wege nicht mehr so leicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück zu

legen, da nutzen wir schon oft den Bus und kommen mit dem Mieterticket viel günstiger dabei weg.« Willi Rothe ergänzt: »Wir sind jetzt auch viel flexibler, können auch mal am Markt aussteigen und müssen danach nicht wieder ein neues Ticket lösen. Die Einzelfahrkarten summieren sich ganz schön. »Das haben wir mit dem Ticket auf jeden Fall wieder raus.«

Auch Manuela Gaidies ist Nutzerin der ersten Stunde. »Für den Weg zur Arbeit nach Schwaan ist das perfekt. Das kam passend zum neuen Job wie gerufen«, freut sich die Mieterin über die Monatskarte des Gesamtnetzes.

Möglich ist dies alles durch eine Kooperation mit Rebus und dem Verkehrsverbund Warnow. Der WGG-Wohnungsmieter zahlt den ermäßigten Tarif der Monatskarte, die WGG übernimmt den Differenzbetrag zum normalen Ticketpreis. Achten Sie auf die Hinweise auf unserer Internetseite zu möglichen Einschränkungen der Öffnungszeiten.

STEPHANIE MAY



Ehepaar Rothe
mit Mieterticket



Das 1x1 des Busfahrens

Mit Bus und Bahn fahren ist nicht schwer, man benötigt statt Führerschein nur einen Fahrschein und aktuell natürlich einen Mund-Nasen-Schutz. Doch wer Anfänger ist, hat vielleicht doch schon ein paar der folgenden Fragen im Kopf. Wir haben mit Richard Niemann von Rebus gesprochen und bringen etwas Licht ins Dunkle.

Informationen

Die Tickets sind ausschließlich in den drei Stadtteilbüros der WGG per Barzahlung erhältlich. Denken Sie an Ihren Personalausweis. Beachten Sie coronabedingte Einschränkungen unserer Öffnungszeiten.

Weitere Details und Bedingungen gibt es auf der Homepage:

wgg-guestrow.de



Gibt es eigentlich Vorfahrtsregeln im Bus?

Älteren Menschen den Platz anbieten kennen die Meisten noch, aber wie ist es, wenn Kinderwagen und Fahrrad mitfahren wollen? Hat da jemand Vorrang? Muss das Fahrrad aussteigen, wenn ein Rollstuhlfahrer einsteigen will?

»In den Beförderungsbedingungen ist geregelt, dass Rollstühlen, Rollatoren und Kinderwagen der Vorrang zu gewähren ist«,





Aber auch kleinere Vorfälle können sich auf einer Fahrt durchaus zu größeren Verspätungen entwickeln: Wenn beispielsweise eine größere Fahrgastgruppe zusteigt und ohne Kleingeld Tickets beim Fahrpersonal kauft, kann es unter Umständen sehr lange dauern, bis der Bus die Weiterfahrt antreten kann.«

Ist der Haltewunsch grundsätzlich über das Drücken des Knopfes beim Busfahrer anzuzeigen oder hält der Bus sowieso überall?



»Der Ausstiegswunsch ist über die rechtzeitige Betätigung der Haltewunschttaste im Bus zu signalisieren. Wird die Haltewunschttaste nicht betätigt und ist kein Fahrgast an der Haltestelle sichtbar, darf unser Fahrpersonal langsam und ohne Halt an der Haltestelle vorbeifahren.«

Was wird typischerweise vergessen und was ist das Eigenartigste, was vergessen worden ist?

»Welche Dinge in unseren Fahrzeugen liegen bleiben, hängt meist vom Wetter ab. So sind es an Regentagen häufig Regenschirme sowie im Winter meistens Mützen, Handschuhe und Schals. Ist es in den Morgenstunden eher kühl und tagsüber warm, vergessen Fahrgäste auch mal ihre Jacke im Bus. Unabhängig vom Wetter finden sich täglich zahlreiche Sporttaschen von Schülern an.

Das Eigenartigste kann man spontan gar nicht nennen, wir haben von Kleidung über Taschen, Rucksäcken, Smartphones, Geldbörsen bis hin zu Musikinstrumenten alles an Fundsachen dabei.«



Info: Jeder Bus wird nach Beendigung seiner Tour im Betriebshof auf vergessene und liegengeliebene Dinge kontrolliert. Gemeinsam mit den Fundsachen, die ehrliche Finder schon unterwegs beim Busfahrer abgegeben haben, werden sie dann zentral eingelagert. Wer etwas vergessen hat, kann das »**Fundsachen-Formular**« auf »www.rebus.de nutzen. Wichtig sind die möglichst genauen Angaben zu Datum, Fahrstrecke und Fahrzeit.

Gab es schon Heiratsanträge in Güstrower Bussen?

Heiratsanträge sind uns bisher noch nicht bekannt. Jedoch hat uns mal ein Busfahrer berichtet, dass er ein junges Pärchen im Bus zusammengebracht hat. Er flachste mit einer jungen Dame herum und als dann an der nächsten Haltestelle ein Fahrgast zusteig sagte er aus Spaß zu ihr: »Das wird dein neuer Freund!«. Tatsächlich haben sich beide Fahrgäste dann während der Fahrt unterhalten. Daraus entwickelte sich offensichtlich eine Beziehung, heute steigen beide Hand in Hand gemeinsam in den Bus.

Darf man im Stau einfach aussteigen?

Nein. Ein Ausstieg außerhalb des Haltestellenbereiches ist aus versicherungstechnischen Gründen nicht gestattet. Dies gilt auch bei einem Stau.

STEPHANIE MAY

erklärt Richard Nieman von Rebus. »Es gibt allerdings keine Regelung, dass ein Fahrradfahrer, der schon im Fahrzeug ist, zwingend aussteigen muss. In solchen Fällen obliegt die Entscheidung bei unserem Fahrpersonal, welches in der Regel eine gute Lösung findet, damit alle mitkommen.«

Der Blick wandert immer wieder zur Uhr? »Der Bus müsste eigentlich schon längst da sein«, denkt man sich.

Wo also bleibt der Bus?



Verspätungen entstehen zumeist durch äußere Umstände: Verkehrsprobleme durch Stau oder Baustellen, Großveranstaltungen mit erhöhtem Verkehrsaufkommen, Umleitungen oder Urlaubsan-/abreisezeiten. »Die Fahrplaner in Güstrow, Bad Doberan und Teterow gehen auf alle planbaren und absehbaren Probleme schon bei der Planung der Fahrzeiten ein. So gibt es regelmäßig im Halbjahresrhythmus einen neuen, angepassten Fahrplan, in welchem alle geänderten Gegebenheiten auf den Strecken berücksichtigt werden. Bei geplanten Baustellen mit größeren Behinderungen, Straßensperrungen oder Umleitungen arbeiten wir eng mit den Straßenmeistereien und Verkehrsbehörden zusammen.

FOTO: ISTOCKPHOTO.COM



»Kriegen wir hin.«

Unsere 11 Hausmeister sind ...

MÖGLICH-
MACHER

DOKUMENTARE

RATGEBER

HANDWERKER

MONTEURE

PROBLEMLÖSER

KONTROLLEURE

TERMINJONGLEURE

SEELSORGER

... und noch vieles mehr. Sie schauen in den Wohngebieten nach dem Rechten, kontrollieren die **Ordnung und Sicherheit in unseren Häusern und auf den Spielplätzen**. Sie sind als Ansprechpartner vor Ort und führen kleine Reparaturarbeiten sowie Wohnungsabnahmen und -übergaben durch. Zu den ohnehin vollen Terminkalendern kamen in diesem Jahr noch der Tausch von **13.800 Rauchwarnmeldern**

und gut 3.000 Verbrauchserfassungsgeräten (889 elektronische Heizkostenverteiler, 680 Warmwasserzähler, 1367 Kaltwasserzähler).

STEPHANIE MAY

Schon gesehen?

Auf unserem You-Tube-Kanal gibt es verschiedene Videobeiträge zu unseren Hausmeistern.



Gehört auch dazu:
Nachweise führen

»10.000 Schritte am Tag
schaff ich locker!«

BERND PANTER

»Plattfüße sind
normal.«

CHRISTIAN BÖSZ



Ralph Bethke bei der
Spielplatz-Sicherung

»Man muss auch zuhören
können, verstehen wollen.«

RALPH BETHKE



Im Neubau in der Mühlenstr. 54 erfolgte
der Einbau von Funkheizkostenverteilern,
Wasserzählern und Rauchwarnmeldern
mit Funkmodulen.



Mit dem Dienstfahrrad
sind unsere Hausmeister
schnell vor Ort und sammeln
Umwelt-Karma-Punkte.

»Die Spielplätze werden jeden Tag überprüft,
nicht, dass sich ein Kind verletzt oder
einen Splitter einreißt. Regelmäßig finden
wir Hundekot in Tüten, Glasflaschen und
Scherben dort. Das ist unbegreiflich.«

SEBASTIAN MATERNA



FOTOS: WGG

Unter Anleitung von Janine Gornig schreibt Svea Schulz ihren ersten Mietvertrag.

»Immer wieder neue Aufgaben und Herausforderungen«

Als Ausbildungsbetrieb unterstützt die WGG junge Menschen beim Start ins Berufsleben - so wie Svea Schulz

Immer wieder im August schauen die Mitarbeiter und natürlich auch der ein oder andere Mieter in ein neues Gesicht in unserem Unternehmen. Denn einer langjährigen Tradition folgend stellen wir immer im August einen jungen wissbegierigen Menschen ein, der zum Immobilienkauffrau/mann ausgebildet werden möchte.

In diesem Jahr begrüßen wir Svea Schulz. »Auf der Suche nach einem Ausbildungsbetrieb in der Nähe meines Wohnortes bin ich auf die Website der Wohnungsgesellschaft Güstrow gestoßen«, berichtet die junge Frau über ihre Entscheidung, sich bei der WGG zu bewerben. »Bei genauerer Recherche gab mir die Internetseite der WGG ein gutes Gefühl. Ebenfalls der nette Empfang beim Bewerbungsgespräch sowie die darauffolgenden Schnupperstunden bestärkten meine Entscheidung, dort meine Ausbildung absolvieren zu wollen.«

Inzwischen sind die ersten Monate im Betrieb vergangen. Die ersten praktischen Erfahrungen und Eindrücke hat Svea Schulz in der Abteilung Vermietung und Bestandsbetreuung im Stadtteilbüro Süd gesammelt.

»Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich, da die verschiedenen Bereiche, die ich bis jetzt kennengelernt habe, immer neue Aufgaben und Herausforderungen bieten. Es ist spannend zu sehen, wie wichtig u.a. die Vermietung für das Unternehmen ist. Die Arbeit mit verschiedensten Menschen und Situationen macht mir Spaß.«

Auch die erste Einheit des Blockunterrichts in der Berufsschule in Waren ist absolviert.

»Ich wollte eine Ausbildung im Bereich Verwaltung absolvieren, die ebenfalls abwechslungsreich und menschenbezogen ist.«, beschreibt die 19-jährige ihre Beweggründe für diese Ausbildung. »Alle drei Komponenten spiegeln sich im Beruf Immobilienkauffrau wider. Nach den ersten Wochen wurden meine Erwartun-

gen bestätigt und ich fühle mich wohl im Betrieb. Der Beruf ist genauso vielseitig und interessant wie ich es mir vorgestellt habe.«

Svea Schulz wird im Rahmen des praktischen Teils der Ausbildung alle Bereiche des Unternehmens, angefangen von der Vermietung mit den beiden Stadtteilbüros Nord und Süd, dem Mahnwesen, der Betriebskostenabteilung, dem technischen Bereich bis hin zur Buchhaltung mit der Finanz- und Bilanzbuchhaltung durchlaufen und so umfassende Kenntnisse erlangen.

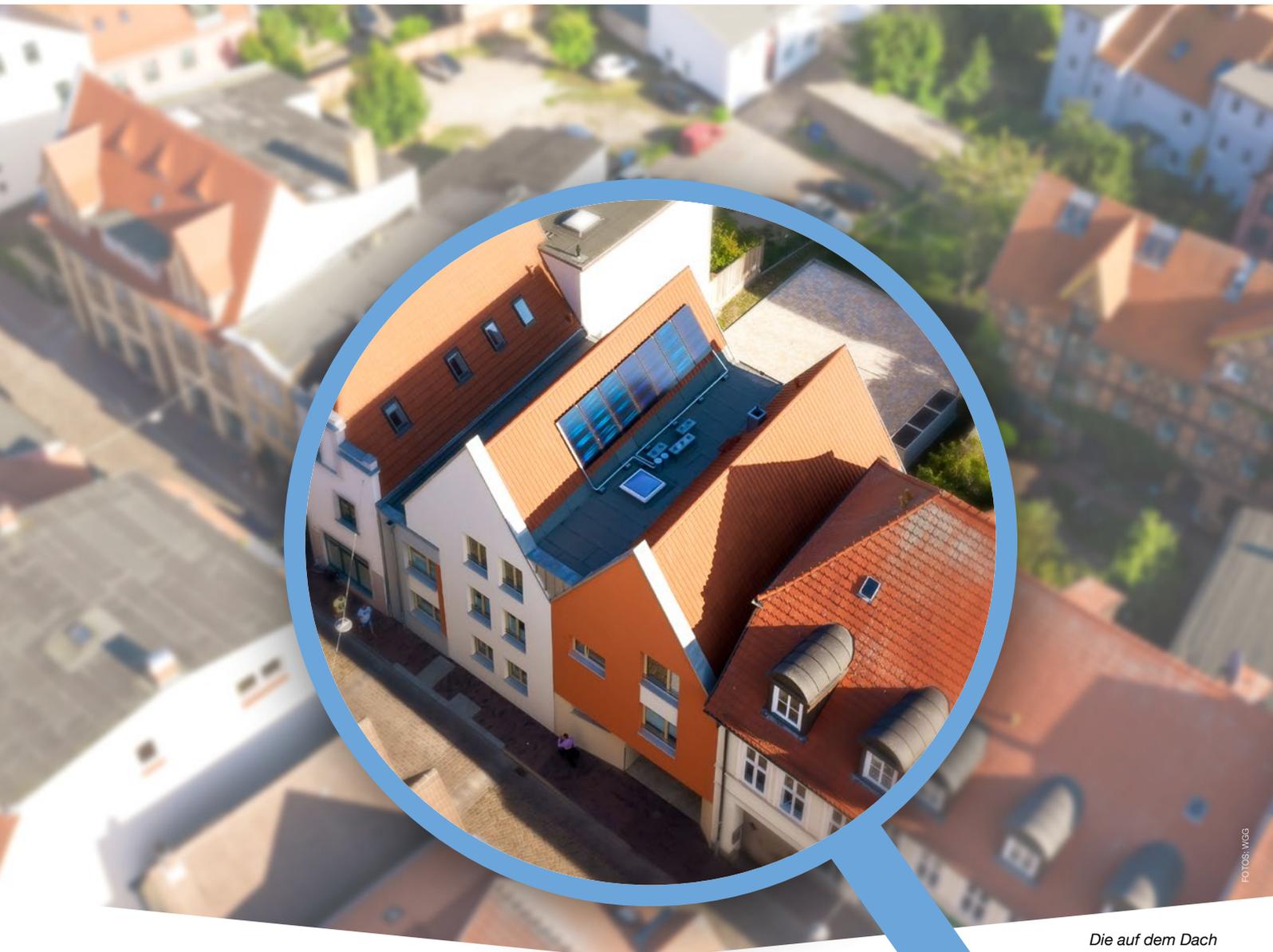
Was machen eigentlich unsere anderen Lehrlinge?

Frau Jung ist nun im 3. Lehrjahr und im Bereich der Bilanz- und Finanzbuchhaltung tätig. Hier bearbeitet sie Rechnungen und vorbereitende Arbeiten für den Jahresabschluss.

Frau Kanold erlernt indes in der Abteilung Technik u. a., wie Bauberatungen ablaufen und entdeckt neue Blickwinkel auf Baugerüsten und Baustellen.

ANGELA MATZ /
STEPHANIE MAY





FOTOS: WEGG

Die auf dem Dach installierten Solarfelder dienen der Wassererwärmung für das Wohngebäude.

Unser Neubau in der MÜHLENSTRASSE 54



Bereits im September sind die ersten Mieter in ihre neuen Wohnungen in der Mühlenstraße 54 eingezogen. Der Bau des Mehrfamilienhauses hatte am 8. April 2019 begonnen. Insgesamt sind 410 m² neuer Wohnraum in der Innenstadt entstanden. Doch was verbirgt sich eigentlich noch alles im Detail in einem Neubau?

MAREN JUNG

Blick ins Treppenhaus des Rohbaus



ZAHLENSPIELE

FLIESEN

87,02 m² Wandfliesen
= ca. **1.055** Fliesen 25 cm x 33 cm

18,85 m² Fliesenspiegel Küche (20 cm x 40 cm) = ca. 236 Fliesen
113,94 m² Bodenfliesen (30 cm x 60 cm) = 633 Fliesen
105,64 m² Sockelfliese

ELEKTRO

30 Taster
4 km Kabel
160 Steckdosen



TROCKENBAU

104.810 m²
Gipskarton-
Feuchtraumplatten



HEIZUNG, LÜFTUNG, SANITÄR 62 Meter
Abwasserleitungen
35 Heizkörper

BODENBELAG UND MALERARBEITEN

1.209,06 m² Innenwände
49,50 lfm Silikonfugen Bodenbelag
314,12 lfm Sockelleisten
1.350 lfm Acrylfugen



WDVS UND INNENPUTZ

849,20 m² Wandfläche
116.070 m² Wärmedämmung
412.370 m² mineralischer Oberputz
116.070 lfm Oberputz

Dachneigung ca. **55°**

DACH-DECKER-ARBEITEN

Firsthöhe = 13 m
Firstlänge = ca. 12,50 m

261 m² Unterdeckbahn
261 m² Hohlfalzziegel
36,40 lfm Fallrohr
17 lfm halbrunde Hängerinne
105,71 m² Dachabdichtung
Verbundanker: insgesamt 100 kg
52,20 m² Polystyrol-Hartschaumplatten



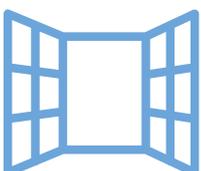
SCHLOSSER-ARBEITEN

14,80 m Treppengeländer



AUSSEN-ANLAGEN

46,61 m² Betonpflaster
6 lfm Bordstein
149,15 m² Rasenansaat
37,67 m² Klinkerplatten



57.760 m² Fensterfläche

17 Fenster, 5 Fenstertüren
5 Wohnungseingangstüren
20 Innentüren



ESTRICH

447,72 m²
Trittschalldämmung
447,72 m²
Zementestrich

Instandhaltungs- maßnahmen 2020



Kessiner Straße 1-4

NORDSTADT

- **Fassaden** Kessiner Straße 1-4 & 5-8
- **Fassade** Niklotstraße 1 b
- **Umbau** Gewerbeeinheit Lärchenstraße zu zwei Wohnungen
- **Strangsanierung** Eschenwinkel 21-24 (Beginn Oktober 2020)



Kessiner Straße 5-8



Elisabethstraße 36-38



WESTSTADT

- **Fassaden** Elisabethstraße 36-38 & 47-49



Umbau Gewerbeeinheit
Lärchenstraße zu zwei Wohnungen



Vorher und Nachher
Elisabethstraße 47-49



FOTOS: WGG

SÜDSTADT

- **Fassaden** Straße der DSF 13 a-c & 15 a-c
- **Dachsanierung und Giebelämmung** Ringstraße 16-21
- **Wegbeleuchtung** Weinbergstraße
- **Außenanlagen** F.-Engels-Str. 12 a-f



DSF 13 a-c



Vorher und Nachher
DSF 15 a-c



Die **PHYSIOTHERAPIE** gleich vor der Haustür

Gute Physiotherapeuten kann man nie genug in seiner Nähe haben. Denn für immer mehr Menschen werden Behandlungen, welche nachhaltige Hilfe bei Bewegungseinschränkungen und Schmerzen bieten, unverzichtbar. Mit der Eröffnung der Praxis von Dörte Drenckhan in der Güstrower Nordstadt kommt eine Güstrowerin zurück in die Stadt.

Dörte Drenckhan ist Gewerbetrieberin bei der WGG. Im Eschenwinkel 12 hat sie im Januar 2020 ihre Praxis in der Nordstadt eröffnet. Hier bietet sie allgemeine Krankengymnastik, Manuelle Therapie und Massagen, Atemtherapie und Beckenbodengymnastik. Da sie selbst Yoga praktiziert, integriert sie gern abhängig von den Voraussetzungen der Patienten Übungen aus dem Yoga in den Krankengymnastikbereich hinein. Schon seit 27 Jahren wirkt Dörte Drenckhan in diesem Beruf. 13 Jahre davon in eigener Niederlassung. Eine Arbeit ohne den Kontakt zu anderen Menschen konnte und kann sie sich nicht vorstellen. Neben der fachlichen Kompetenz sind auch Einfühlungsvermögen und eine gute Beobachtungsgabe wichtig.

»Die Arbeit ist spannend, da jede Behandlung individuell bestimmt wird und man es mit den verschiedensten Menschen zu tun hat.«

Auf die leerstehenden Räumlichkeiten in der Ahornpromenade wurde sie durch einen Tipp aufmerksam. Das Entgegenkommen beim Umbau war groß und die Zusammenarbeit mit der WGG toll. Zusätzliche Wände wurden gestellt, Türöffnungen verbreitert, Waschbecken in den Behandlungsräumen installiert und der entsprechende Umbau der Sanitärräume in die Wege geleitet. **Durch das Erschaffen von drei Behandlungsräumen sowie eines Turnraumes besteht die Möglichkeit, eine/n weiteren Therapeutin/ten aufzunehmen.**

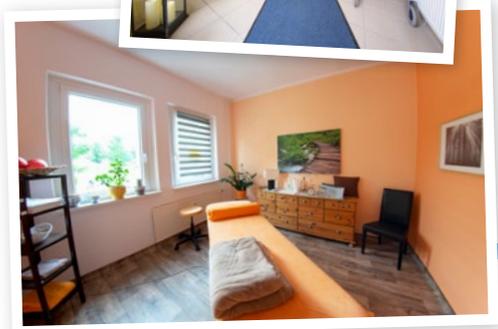
Wer die Praxis betritt, fühlt sich sofort gut aufgehoben. Große beruhigende Wandposter und liebevoll ausgewählte Deko-Elemente geben jedem Raum ein eigenes Ambiente.

»Die Physiotherapie ist ein ganzheitlicher Ansatz, man muss Körper und Psyche zusammen betrachten.«

Von 10 bis 98 Jahren sind die Patienten von Dörte Drenckhan jung. Viel geht es um Rückenbeschwerden und Verspannungen, auch schon bei Jugendlichen und Patienten mittleren Alters. Oft ist Stress der Auslöser. Der Körper sendet Signale, wenn es der Seele nicht gut geht. Wer emotional »zu viel auf den Schultern liegen hat« wird über kurz oder lang körperliche Beschwerden entwickeln: Nackenprobleme zum Beispiel. »Gerade während der Corona-Pandemie und der Mehrfachbelastung von Arbeit und Kinderbetreuung sei das besonders anschaulich geworden«, führt die erfahrene Therapeutin aus.

Leistungen

- Massagen
- Allgemeine Krankengymnastik (orthopädisch und chirurgisch)
- Krankengymnastik ZNS nach Bobath für Erwachsene
- Manuelle Therapie
- Spezialisierung Skoliotherapie nach Schroth
- Wärmepackungen mit Heilmoor



FOTOS: WGG

Praxis für Physiotherapie und Krankengymnastik

**Eschenwinkel 12
18273 Güstrow
Telefon: 0173 6125267**

Öffnungszeiten und Termine nach Vereinbarung

Übrigens:

Massagen sind auch ohne Verordnungen möglich, ebenso die Wärmepackungen.

STEPHANIE MAY

»Den vollständigen Artikel lesen Sie online in unserem Blog



ZWEI UMZÜGE = DREI NEUE WOHNUNGEN



Aus dem ehemaligen Büro werden zwei neue Wohnungen:

Wohnung rechts: ca. 47 m², 2-RW, Balkon wird angebaut, Dusche

Wohnung links: ca. 66 m², 2-RW, Tageslichtbad mit Dusche, Kammer und Küche mit extra Essbereich, Balkon wird angebaut

Ansprechpartnerin

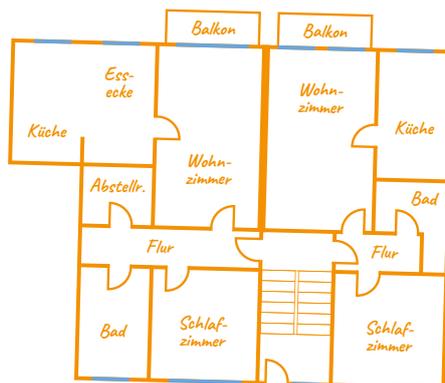
Janine Gornig, 03843 750-253
j.gornig@wgg-guestrow.de

Zahlentausch in der Anschrift unseres Stadtteilbüros in der Südstadt. Aus der Friedrich-Engels-Straße 21 wurde nach dem Umzug ins neue Büro 12 f. Für den Besucher, der mit dem Bus kommt, sind es nun ein paar Meter weniger. Aus der anderen Richtung ein paar Schritte mehr. Dafür sind die Räumlichkeiten jetzt auch mit

dem Rollstuhl und Kinderwagen zugänglich. Der Umzug war bereits im April, auf eine kleine Feierlichkeit zur Neueröffnung mussten wir coronabedingt leider verzichten.

Mit dem Umzug des Stadtteilbüros Süd in die Friedrich-Engels-Straße 12 f sind nun auch die in der Südstadt tätigen Hausmeister dort zu den Sprechzeiten am Donnerstag oder nach Terminvereinbarung anzutreffen. Der extra Weg in die Friedrich-Engels-Straße 5 entfällt. Die Räumlichkeiten wurden wieder zu einer Wohnung umgebaut, sodass eine Familie hier einziehen konnte.

Auch aus den Räumlichkeiten des alten Büros in der F.-Engels-Str. 21 wird Wohnraum entstehen: zwei 2-Raumwohnungen mit Duschbad und Balkon. Die Umbauarbeiten laufen aktuell noch.



STEPHANIE MAY

SERVICE-INFOS

Sprechzeiten können coronabedingt abweichen.
Aktuelle Hinweise dazu entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Geschäftshaus Gleviner Straße 30

Mo/Di 09:00 - 16:30 Uhr
Mi 09:00 - 12:00 Uhr
Do 09:00 - 18:00 Uhr
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Stadtteilbüro Nord und Süd

Mo/Di 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr
Mi 09:00 - 12:00 Uhr
Do 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Fr 09:00 - 11:00 Uhr

Telefonnummern

Stadtteilbüro Süd

Friedrich-Engels-Str. 12 f
Telefon 03843 750-250

Stadtteilbüro Nord

Eschenwinkel 11
Telefon 03843 750-260

Hausmeister-

Bereitschaftsdienst
Telefon 0172 3003441

Wohnungsgesellschaft Güstrow

**(WGG) GmbH und
Güstrower Immobilien- und
Gebäudemanagement (GIG) GmbH**
Gleviner Straße 30 · 18273 Güstrow
Telefon 03843 750-0
Fax 03843 750-200
www.wgg-guestrow.de
info@wgg-guestrow.de

Hausmeisterbüros

Friedrich-Engels-Straße 12 f

Andreas Statewitsch
Jörg Bannier
Sebastian Materna

Elisabethstraße 16

Michael Alisch

Bärstammweg 47

Christian Bösz

Eschenwinkel 11

Bernd Panter
Martin Boelke
Ralph Bethke

Gleviner Straße 30

Dirk Schultz

Magdalenenluster Weg 6

Olaf Stahl

...geWohnt anders!

Wohnungsgesellschaft
Güstrow

